

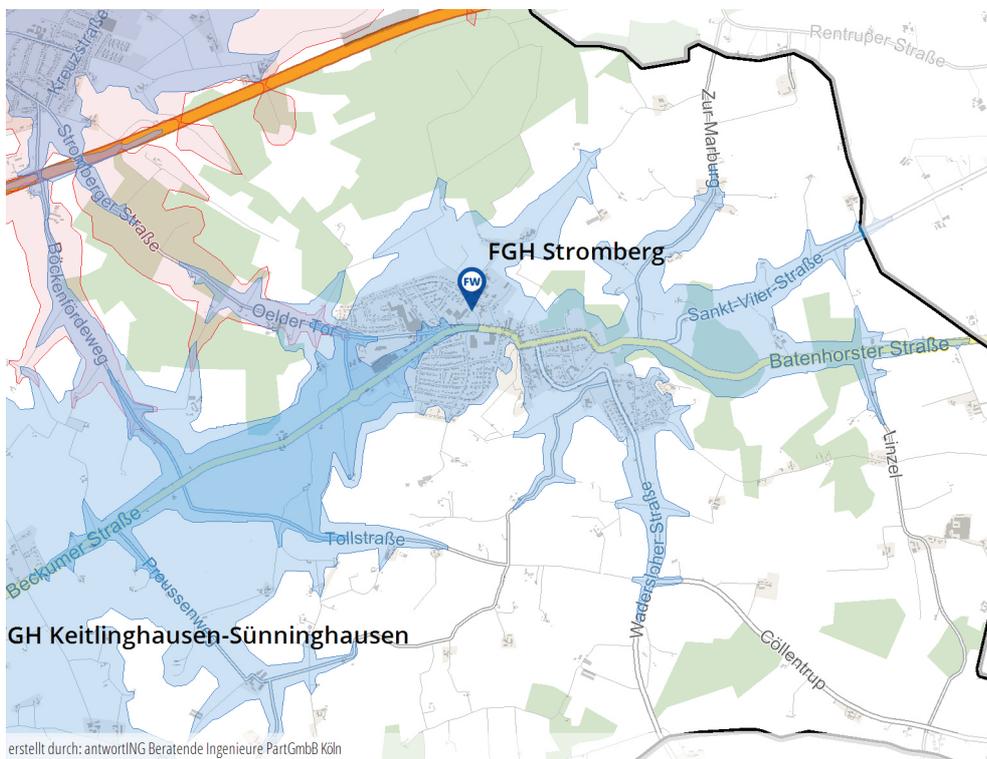
4.2 Feuerwehrstandorte in der Stadt Oelde

Sonstige Räume

Es ist ein Büro für die Führungskräfte vorhanden. Dieses kann auch als Besprechungsraum genutzt werden. Es gibt für die Aus- und Fortbildung einen ausreichend großen Schulungsraum. Dieser verfügt auch über eine Teeküche. Das Gerätehaus verfügt über ein Lager und über eine Werkstatt.

➔ Akzeptabel.

4.2.5 Löschzug Stromberg



Standorte FW Oelde

Bestand

Planung

1. Abmarsch FRW Oelde Isochrone 6 Minuten Fahrzeit

6 Minuten

Bestandsgebäude Isochrone 4 Minuten Fahrzeit

4 Minuten

Standortart/-gliederung:

Löschzug

Anzahl Stellplätze:

4 (zzgl. einer Waschhalle)

Stationierte Fahrzeuge:

5

Stellplatzgröße:

4 Großfahrzeuge inklusive Waschhalle (LF, HLF), 1 Kleinfahrzeug (MTF, KdoW)

! Gut!

Kategorie:

3

Gesamteindruck:

Das Gerätehaus ist ein allein stehendes Gebäude. Das Gebäude wurde als Gerätehaus gebaut und entspricht daher vielen Anforderungen. Es entspricht in einigen Punkten den aktuellen DIN-Normen.

4.2 Feuerwehrstandorte in der Stadt Oelde

Parkplatzsituation	<p>Es stehen den Einsatzkräften genügend Parkplätze zu Verfügung. Die Parkplätze befinden sich auf dem Gelände des Gerätehauses, teilweise auf einem dahinter liegenden Gelände. Die Einsatzkräfte kommen daher aus zwei Richtungen zum und in das Gerätehaus. Der Weg zwischen den Parkplätzen und dem Zugang in das Gerätehaus ist größtenteils kreuzungsfrei. Die Entfernung zwischen Parkplatz und Gerätehaus ist insbesondere von den Parkplätzen hinter dem Gerätehaus weit. Die Beleuchtung auf dem Laufweg ist gering.</p>	<p>⊖ Handlungsbedarf ist gegeben.</p>
Zugangsbereich	<p>Der Zugang zum Gerätehaus ist ein separater Zugang von hinten und ein Schlupftor von vorn. Die Außen- und Innenbeleuchtung ist ausreichend. Der Weg zwischen Eingang und den Umkleiden ist frei von Stolperstellen und Gegenständen.</p>	<p>⊕ Akzeptabel.</p>
Umkleiden	<p>Die Umkleiden befinden sich in der Fahrzeughalle hinter und neben den Fahrzeugen. Teilweise sind die Abstände zu gelagertem Material zu gering. Es besteht keine Schwarz-Weiß-Trennung.</p>	<p>⊖ Handlungsbedarf ist gegeben.</p>
Zugang zu den Fahrzeugen	<p>Der Zugang zu den Fahrzeugen ist teilweise nicht frei von Gegenständen. Dies entsteht durch die Lagerung von Material in Rollwägen zwischen den Fahrzeuge und den Spinden. Der Zugang zu den Fahrzeugen ist von hinten. Die Laufwege sind nicht am Boden gekennzeichnet.</p>	<p>⊖ Handlungsbedarf ist gegeben.</p>
Stellplätze	<p>Die Anzahl der Stellplätze/Tore entspricht nicht der Anzahl der Fahrzeuge. Wird die Waschhalle mit berücksichtigt stimmt das Verhältnis zwischen Fahrzeugen und Stellplätzen. Eine Abgasabsauganlage ist vorhanden. Die Fahrzeugstellplätze sind markiert.</p>	<p>⊖ Langfristige Anpassung vorsehen.</p>
Ausfahrt	<p>Vor dem Gerätehaus ist ausreichend Platz für das Ausfahren der Fahrzeuge. Die Einfahrt in die Straße ist grundsätzlich übersichtlich. Die Straße ist nicht sehr stark befahren. Es kann jedoch zu Kreuzungsverkehr mit anrückenden Einsatzkräften kommen.</p>	<p>⊕ Akzeptabel.</p>

4.3 Übersicht über alle Standorte

Lagermöglichkeiten	Es bestehen wenig Lagermöglichkeiten außerhalb der Fahrzeughalle. Es sollte stets auf eine sichere Lagerung geachtet werden, um keine Gefährdungen im Feuerwehrdienst zu erzeugen.	⚠ Langfristige Anpassung vorsehen.
Sanitäre Einrichtungen	WC-Räume sind für Damen und Herren vorhanden.	✅ Gut!
Sonstige Räume	Es ist ein Büro für die Führungskräfte vorhanden. Es gibt für die Aus- und Fortbildung kein ausreichend großer Schulungsraum vorhanden. Dieser verfügt auch über eine Teeküche. Das Gerätehaus verfügt über ein Lager.	✅ Akzeptabel.

Der Gutachter stellt fest: Die Standorte sind – mit Ausnahme von Lette – grundsätzlich in einem akzeptablen bis guten Zustand. Bestehende Defizite wurden dargestellt. Neben Lette verfügt der Standort Stromberg über verschiedenen Defizite, welche ebenfalls behoben werden müssen. Durch einen Umbau könnte hier die Sicherheit im Feuerwehrdienst erhöht werden.

Ziel ist es langfristig DIN-Norm-gerechte Standorte zu haben. Dies ist im Bestand kaum realisierbar und kann meist nur bei Um-, An- oder Neubauten umgesetzt werden. Im Fokus muss jedoch immer stehen, dass ein sicherer Feuerwehrdienst möglich ist. Das heißt, erkannte Sicherheitsdefizite müssen abgeschafft oder mindestens kompensiert werden. Eine Hilfestellung bietet hierfür die Feuerwehr-Unfallkasse NRW.

4.3 Übersicht über alle Standorte

Alle Standorte der Stadt Oelde wirken zusammen und unterstützen sich bei Bedarf gegenseitig. Dies gilt einmal im Rahmen von Sonderaufgaben, jedoch auch bei größeren Einsatzlagen oder andauernden Einsatzlagen, welche die eingesetzten Einsatzkräfte nicht alleine bewältigen können. Abbildung 4.5 stellt die Fahrzeitisochronen der einzelnen Standorte dar.

Die Isochronen in Abbildung 4.5 sowie im Abschnitt 4.2 werden nachfolgend erläutert:

Isochrone in blau alle Standorte Die *blau* eingefärbten Isochronen zeigen die Erreichbarkeit der Gebiete in einer Fahrzeit von 4 Minuten. Die Reichweiten sind abhängig von der Straßeninfrastruktur und stellen einen Durchschnitt dar. Zu verkehrsschwachen oder -starken Zeiten, können sich die Reichweiten verlängern oder auch verkürzen.